

h70 Braunerde und Pelosol-Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Mitteljura-Hangschutt und Schutt führender Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-B19	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	Wald	
Relief	mittel geneigte bis sehr steile Hänge im Bereich der Achdorf-Formation (Mitteljura)	
Bodentyp	Braunerde und Pelosol-Braunerde, flach und mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Mitteljura-Hangschutt (Murchisonae-Oolith-Formation) und Schutt führender Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr–fX2–3	2–4 dm
	Lu–Tu2,Gr–fX4–6(3)	
Karbonatführung	unterhalb 2–4 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	neutral bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina, Braunerde-Rendzina und Pelosol-Rendzina sowie Pararendzina aus feinerdreichem Hangschutt und Fließerden; vereinzelt, in weniger steilen Hangabschnitten, Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Hangschutt

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Steilanstieg in der Achdorf-Formation (Mitteljura); örtlich durch Steinbrüche gestörte Geländeoberfläche; wenige Vorkommen bei Küssaberg, Lauchringen, Wutöschingen und Klettgau (Lkr. Waldshut)